

Bach, Kantate BWV 92

8 Wir wol-len nun nicht län-ger za-gen und uns mit Fleisch und

6 7^b 6
5

8 Blut, weil wir in Got-tes Hut, so furcht-sam wie bis-her be-fra-gen. Ich

5 7^b 6
5

8 den-ke dran, wie Je-sus nicht ge - fürcht't das tau-send-fa-che Lei-den. Er

6 4[#] 2 6 5
7^b

8 sah es an, als ei-ne Quel-le ew'-ger Freu-den. Und dir, mein

4# 2 6 6 4# 2 6# 5 #

8 Christ, wird dei-ne Angst und Qual, dein bit-ter Kreuz und Pein, um Je-su wil-len

6 5 6# 4# 2 7# 6 6

8 Heil und Zu-cker sein. Ver-trau-e Got-tes Huld und

6 5 # 6

Adagio

BWV 92 - 3

8 mer-ke noch, was nö-thig ist: Ge - duld! Ge - duld!

6 4 5 6 4 5 6 5 4 3 2 3